

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Unterbezirk Stade

SPD-Geschäftsstelle - Postfach 3140 - 21670 Stade

Postanschrift

📄 Archivstr.1, 21682 Stade

☎ (04141) 95270

📠 (04141) 952744

Geschäftsführer: Heino Baumgarten

✉ Heino.Baumgarten@spd.de

📄 Archivstr.1, 21682 Stade

☎ (04141) 952760

Vorsitzende: Petra Tiemann

Kai Köser aus Stade will den Wahlkreis gewinnen

Unter großem Applaus wurde der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Stade, Kai Köser, am gestrigen Mittwoch von den Vorständen der SPD in den Landkreisen Stade und Rotenburg einstimmig als Bundestagskandidat im Wahlkreis Stade-Rotenburg nominiert und wird somit im kommenden Jahr für den Südteil des Landkreises Stade und den Nordteil des Landkreises Rotenburg für die SPD antreten. Und er will gewinnen, dies machte er in seiner mitreißenden Rede vor den Vorständen klar: „Unsere Region braucht in Berlin wieder eine hörbare Stimme. Die werde ich sein.“, verspricht der überzeugte Sozialdemokrat.

Die beiden Kreisvorsitzenden Petra Tiemann für Stade und Klaus Manal für Rotenburg zeigten sich stellvertretend für ihre Vorstände beeindruckt von Köser's Vorstellung und ließen keine Zweifel daran, dass er die volle Unterstützung aus beiden Landkreisen erhalten wird. „Kai Köser ist echt – er sprüht vor Leidenschaft für die Politik und strahlt dies aus – wir freuen uns auf einen mitreißenden Wahlkampf“, konstatiert Tiemann nach der Vorstellung. Auch Manal ist sich sicher, in Köser den richtigen Kandidaten für den Wahlkreis gefunden zu haben: „Kompetenz, Ausstrahlung und die Leidenschaft, das Beste für unsere Region zu erreichen – besser hätten wir es nicht treffen können“, freut sich auch Manal über die Kandidatur.

Kai Köser führt seit einem Jahr den mitgliederstärksten Ortsverein im Landkreis Stade als Vorsitzender an und ist Mitglied im SPD-Bezirksvorstand. Obwohl er bislang keine kommunalpolitischen Mandate innehat, verfügt er über ein großes Netzwerk, das weit über die Stadt Stade hinaus, auch bis in den Bundestag, hineinragt. Seine vielfältigen ehrenamtlichen Engagements und Mitgliedschaften in Kirche, Schützenvereinen oder auch Elternvertretungen, genauso wie seine nationale und internationale berufliche Erfahrung haben ihn genauso geprägt, wie seine Erfahrung als Pflege- und Vollzeitvater für seine Töchter. „Mir ist es wichtig, den Menschen zuzuhören. Ihre Probleme und Sorgen aufzunehmen und sich zu kümmern. Ich möchte für die Menschen in meinem Wahlkreis da sein - ganz direkt und unmittelbar!“

Formal wird eine Kreiswahlkonferenz am 7. November die Kandidatur bestätigen. Bis dahin wird sich Kai Köser den Mitgliedern im Wahlkreis vorstellen.